

# Kapitelübersicht

- 7 Zum Geleit
- 15 Zur Tagfahrt auf Spesenrechnung  
Die altmärkischen Städte in der Hanse
- 25 Roggen, Bier und Pommernhering  
Das vielfältige Angebot der Kaufleute
- 29 Jeetze-Schiffer, setz' die Segel!  
Handelswege durch die Altmark
- 35 Gemeinsam für die Sicherheit  
Die Bündnispolitik der altmärkischen Städte
- 41 Im Heerbann für die Heimat  
Stadtbefestigungen und die Organisation der Verteidigung
- 51 Ein Spielball für die Mächtigen  
Die Altmark und ihre Landesherren
- 57 Des Kaisers neuer Lieblingssitz  
Karl IV. und seine Zeit in Tangermünde
- 61 Ein Pfennig für die Ewigkeit  
Das Münzwesen in den Städten
- 65 Der Aufstand der Steuerzahler  
Ein folgenreicher Bierkrieg im Jahr 1488
- 71 Zur Ehre der Stadt auserkoren  
Ratsherren und ihre kommunale Verwaltung
- 81 Ein Jackendieb am Galgen  
Rechtsprechung in den altmärkischen Städten
- 87 Und die Gilde wird getrunken  
Kaufleute und Handwerker als politische, wirtschaftliche  
und soziale Kraft
- 97 Spenden für das Seelenheil  
Die Bürger, ihre Kirchen und ihre Religiosität
- 107 Das soziale Gewissen  
Hospitäler, Ärzte und Apotheker in der Altmark
- 115 Beim Stover geht's vergnüglich zu  
Das Alltagsleben in der mittelalterlichen Stadt
- 121 Die Elbe steigt aus ihrem Bett  
Hochwasser und andere Katastrophen
- 125 Ein Sachsenspiegel aus Stendal  
Kunst, Kultur und Bürgerschulen
- 131 Zum Ausklang
- 134 Zeittafel
- 136 Literaturverzeichnis/Bildnachweis

*1. Seite: Die Katharinenkirche in Salzwedel wurde erstmals im Jahr 1280 erwähnt, bis ins 15. Jahrhundert wurde an- und umgebaut. Sie ist das kulturhistorisch bedeutendste Bauwerk der Neustadt.*

*links: Mit dem Bau des Hünendorfer Tores in Tangermünde, auch Eulenturm genannt, wurde um 1300 begonnen. Der obere Teil wurde erst um 1460/70 errichtet. Links daneben ist die Stephanskirche zu sehen, die den höchsten Kirchturm der Altmark besitzt.*